

**Zeitschrift:** Revue suisse de numismatique = Schweizerische numismatische Rundschau

**Herausgeber:** Société Suisse de Numismatique = Schweizerische Numismatische Gesellschaft

**Band:** 21 (1917)

**Nachruf:** Adolf-E. Cahn

**Autor:** T.G.

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

† **Adolf-E. Cahn.**

Das am 5. Juni 1918 in Frankfurt a. Main verstorbene Mitglied unserer Gesellschaft, Herr Adolph-E. Cahn, war am 26. Mai 1839 zu Mainz geboren. Nach Absolvierung des dortigen Gymnasiums und mehrjähriger Lehrzeit übernahm er das von seinem Vater gegründete Juweliergeschäft. Nachdem er durch Neigung und Liebhaberei sich schon früh mit Numismatik beschäftigt hatte, gründete er im Jahre 1874 in Frankfurt die Münzhandlung, der er bis zu seinem Tode als Seniorteilhaber vorgestanden hat. Der schweizerischen Münzkunde galt sein besonderes Interesse und er gehörte über dreissig Jahre der Gesellschaft als Mitglied an. Im geschäftlichen Verkehr war er absolut zuverlässig und dabei von grosser persönlicher Liebenswürdigkeit, was jeder, der mit ihm zu tun hatte, zu schätzen wusste. Die Firma wird von seinen beiden Söhnen, Herrn Dr. Julius Cahn und Herrn Ludwig Cahn, weitergeführt.

Th. GR.